

Gleisrückmaschine

Schlagwörter: Braunkohlentagebau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

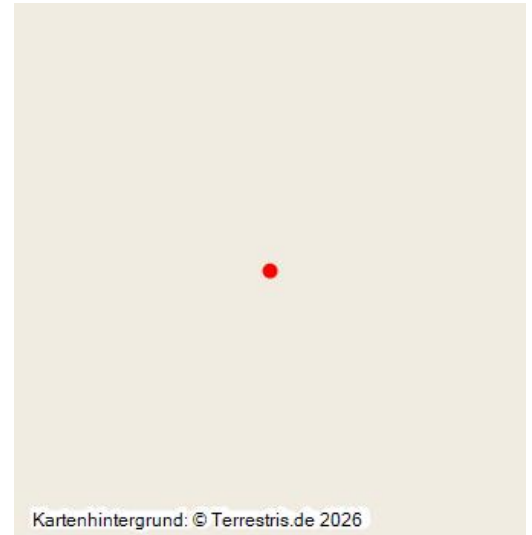
Gemeinde(n): Trebendorf

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Gleisrückmaschine im Tagebau Nochten
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Die dieselektrischen Gleisrückmaschinen werden zum Rücken der Gleise des F60-Abrauförderbrückenverbandes eingesetzt. Mit dem entsprechenden Ausbaggerrungszustand werden die Gleise auf den Ebenen Obere Arbeitsebene, Hauptarbeitsebene und Kippenarbeitsebene unter Einsatz der Gleisrückmaschinen nachgeführt. Diese Tätigkeiten werden durch den Bereich der Aus- und Vorrichtung durchgeführt. Das Gleis wird in einen Rollenkopf eingespannt, der in der Mitte zwischen den Drehgestellen angebracht ist. Mittels einer starken Hydraulikeinrichtung erfolgt ein Anheben und horizontales Verschiebung der Gleise um ein Rückmaß von 40 bis 60 cm pro Fahrt.

(Nora Wiedemann, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Quellen/Literaturangaben:

- Vattenfall Europe Mining AG: Grundlagen der Tagebauführung; 2. Aufl., o.O. 2008.
- LEAG

BKM-Nummer: 30700263

Gleisrückmaschine

Schlagwörter: Braunkohlentagebau

Ort: Mühlrose

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30 15,21 N: 14° 33 59,81 O / 51,50423°N: 14,56661°O

Koordinate UTM: 33.469.920,40 m: 5.705.988,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.470.044,30 m: 5.707.826,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gleisrückmaschine“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700263> (Abgerufen: 19. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

